

## Informationen zur Datenverarbeitung

In Fragen des Datenschutzes kommen wir in vollem Umfang unseren rechtlichen Verpflichtungen gegenüber den Anspruchstellern in Schadenfällen nach. Nachfolgend informieren wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den KSA Schleswig-Holstein.

### 1. Verantwortlicher

Kommunaler Schadenausgleich Schleswig-Holstein (KSA Schleswig-Holstein)  
Reventlouallee 6, 24105 Kiel  
Telefon: + 49 431 57925-0  
E-Mail: Info@KSA-Kiel.de

Vertretungsberechtigt:  
Frank Husvogt, Geschäftsführer

### 2. Datenschutzbeauftragter

Heiko Müller  
Reventlouallee 6, 24105 Kiel  
Telefon: + 49 431 57925-24  
E-Mail: Datenschutz@KSA-Kiel.de

### 3. Verarbeitungszwecke, Rechtsgrundlage und berechtigtes Interesse

Der KSA ist ein nicht rechtsfähiger Verein zur Umlage von Schäden seiner Mitglieder gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG). Der KSA gewährt seinen Mitgliedern Deckungsschutz (Versicherungsschutz) in Schadenfällen. Aus diesem Grund sind wir in die Schadenbearbeitung eingebunden und entscheiden über die Regulierung.

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Überprüfung des Deckungsschutzes und der rechtlichen Begründetheit der erhobenen Ansprüche.

Haben Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt, so ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) Art. 9 Abs. 1 lit. a DSGVO. Im Übrigen ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des KSA sowie unseres Mitglieds erforderlich. Das berechtigte Interesse ergibt sich aus dem genannten Zweck. Die Prüfung und Bearbeitung des erhobenen Anspruchs erfordert insbesondere das Führen einer elektronischen Schadenakte, die alle zur Beurteilung der Sach- und Rechtslage und gegebenenfalls zur Abwicklung des Schadenfalles relevanten Informationen enthält.

Soweit – insbesondere bei Personenschäden – besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) im Sinne des Art. 9 DSGVO verarbeitet werden, ist Rechtsgrundlage Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO (Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen). Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Bearbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6, Abs. 1 c) DSGVO.

### 4 Verarbeitete Datenkategorien

Wir verarbeiten je nach Schadenfall die nachfolgenden Kategorien von Daten: Stammdaten der Anspruchsteller (z. B. Adressdaten, Kontoverbindungen), gegebenenfalls Vertragsdaten, bei Personenschäden Gesundheitsdaten (z. B. ärztliche Atteste), die Namen – gegebenenfalls auch die Stammdaten – weiterer an dem Schadenfall beteiligter Personen und insbesondere Sachverhaltsangaben mit Personenbezug zum Schadenhergang sowie weitere zur Beurteilung der Haftungsfrage und ggf. der Schadenhöhe erforderliche Informationen (z. B. Rechnungsbelege, Sachverständigengutachten).

## 5. Datenherkunft

Die Daten werden uns überwiegend von unserem Mitglied, d. h. von der Stelle übermittelt, die Ihr Anspruchsbegehren bearbeitet. Weitere Daten können aus allgemein öffentlich zugänglichen Quellen (Medienberichte, Webseiten usw.) stammen.

## 6. Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns von den zuständigen Fachabteilungen bearbeitet.

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Auftragnehmer und Dienstleister. Mit jedem, der in unserem Auftrag die Daten verarbeitet, schließen wir entsprechende Datenschutzverträge gemäß Art. 28 DSGVO ab.

Zur Absicherung unserer Verpflichtungen erhalten wir in Schadenfällen ab 100.000 EUR (Kfz-Haftpflicht) bzw. 100.000 EUR (Allgemeine Haftpflichtschäden) Rückdeckungsschutz über den Allgemeinen Kommunalen Haftpflichtschaden-Ausgleich (AKHA), Aachener Straße 952-958, 50933 Köln. Er ist dann satzungsgemäß in die Regulierungsentscheidung eingebunden und unterstützt uns aufgrund seiner besonderen Sachkunde bei der Leistungsprüfung und der Schadenbeurteilung.

An den AKHA werden in den betreffenden Fällen im erforderlichen Umfang Informationen übermittelt. Daneben kommt eine Weitergabe in Betracht, soweit gesetzliche Mitteilungspflichten bestehen, z.B. in strafrechtlichen Ermittlungsverfahren.

Eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

## 7. Dauer der Speicherung

Wir löschen die personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfristen von 3 bis zu 30 Jahren). Zudem speichern wir die personenbezogenen Daten, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die u. a. im Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu 10 Jahre.

## 8. Allgemeine Rechte der betroffenen Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 ff. DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die ausschließlich auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht.

## 9. Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Sofern die Datenverarbeitung im Einzelfall auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 S. 1 DSGVO jederzeit für die Zukunft widerrufen.

## 10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Werden Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeitet, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit unter der oben genannten Adresse des Datenschutzbeauftragten widersprechen, sofern sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Die Datenverarbeitung wird dann beendet, es sei denn, der KSA kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betreffenden Person überwiegen oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD); Holstenstraße 98, 24103 Kiel